



Begleitbericht zum Budget der Jahre 2023 - 2024 - 2025

1. Einführung

Der Artikel 12 Absatz 6-bis des Landesgesetzes vom 29. Juni 2000, Nr. 12 sieht vor, dass die Schulen staatlicher Art der Autonomen Provinz Bozen ab dem 1. Januar 2017 die zivilgesetzliche Buchhaltung übernehmen und die diesbezüglichen Regelungen des gesetzesvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, folgen.

Das Wirtschaftsbudget und das Investitionsbudget sind die technisch-buchhalterischen Mittel, durch welche, die Durchführung der strategischen Ziele unter Beachtung der institutionellen Vorsätze, unmittelbar erreicht werden.

Das Budget der Schule wird in Ausübung ihrer Autonomie und im Einklang mit dem Bildungsangebot, welches mit Beschluss des Schulrates vom 27.11.2019, Nr. 12, genehmigt wurde, erstellt.

Die gesetzlichen Verweise sind:

- Art. 17 GvD 118/2011 und Anlage 4/1 Punkt 4.3;
- Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landes- schulen der Autonomen Provinz Bozen, erlassen mit Dekret des Landeshauptmanns vom 13.10.2017, Nr. 38;
- Richtlinien, genehmigt mit Beschluss der Landesregierung vom 30.01.2018, Nr. 79.

Das Finanzbudget entspricht einer vorläufigen Gewinn- und Verlustrechnung und besteht aus den Positionen der dritten Stufe des Finanzkontenplans gemäß dem Stufenschema laut Anlage 6/2 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

Das Investitionsbudget hat die Form einer vorläufigen Bilanz und besteht aus den Positionen der vierten Stufe der Vermögensrechnung laut dem Muster gemäß Anlage 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

Die finanzielle Planung orientiert sich am Dreijahresplan 2020-2023 und den dort verankerten Schwer- punkten, Entwicklungsvorhaben und Konzepten. Für das heurige Schuljahr sind in besonderer Weise hervorzuheben:

- **Begabungs- und Begabtenförderung**

Unter dem Titel "Stärken entdecken - Können entwickeln" sind Aufbau und Implementierung des Bereichs Begabungs- und Begabtenförderung ein neu eingeführtes Entwicklungsvorhaben für 2020-2023.

Es geht darum, die implementierten Angebote transparent zu machen, das Kollegium zu sensibilisieren, weitere Angebote, z.B. Pull-out-Programme, zu entwickeln. Das Ziel, klassen-, schul- und schulstufenüber- greifend und mit externen Experten zu arbeiten bleibt bestehen. Im heurigen Schuljahr entsteht in diesem Rahmen mithilfe der Schülerpressegruppe eine Schülerzeitung. Zudem wird wieder ein Projekttag durchgeführt, der auch den Begabungen und Talenten der Schüler*innen Rechnung trägt.

- **Teamorientierte Unterrichtsentwicklung**

„Methodenvielfalt vertiefen - teamorientierte Unterrichtsmethoden verankern“, also die Teamorientierte Unterrichtsentwicklung und die Vertiefung und Anwendung innovativer didaktischer Unterrichtsmethoden

war und bleibt ein Entwicklungsvorhaben des Dreijahresplans. Daher besuchen Lehrpersonen in diesem Kontext Fortbildungen und bieten diverse Angebote für die Schüler*innen an. Ziel ist es möglichst vielen Lehrpersonen das kooperative Lernen und den schüleraktivierenden Unterricht näherzubringen, gemeinsam das Methodenrepertoire zu erweitern und zu erleben, wie mit diesem pädagogischen Ansatz inklusiver Unterricht gelingen kann. Ein Schwerpunkt sind die Netzwerkarbeit, die Lernraumgestaltung, die Aktualisierung von Lehrmittel- und Buchbestand, weiterhin das Vermitteln digitaler Kompetenzen sowie die Weiterführung von Phasen selbstorganisierten Lernens im Kernunterricht und im Wahlpflichtfach über die Lernberatung.

- **Sozialpädagogik**

Die „Erziehung zu verantwortungsvollen Persönlichkeiten im sozialen Kontext“ ist weiterhin ein Entwicklungsvorhaben des Dreijahresplans. Die Schulgemeinschaft des Schulsprengels ist bemüht, neben der Entwicklung der Fachkompetenzen die bestmöglichen Voraussetzungen zu bieten, um unterschiedliche Individuen im sozialen Kontext zu wertorientierten, starken und autonomen Menschen zu bilden.

Ziel ist es, Schüler*innen in ihrer geistigen, seelischen und körperlichen Entwicklung zu fördern und Lehrpersonen und Eltern in diesen Prozess mit einzubeziehen. Dies gilt besonders in herausfordernden Krisenzeiten wie wir sie zurzeit erleben. Unter intensiver Unterstützung durch den Sozialpädagogen und Einbezug der Dienste bzw. von Expert*innen werden soziale Projekte, kooperatives Lernen, Gespräche, Rollenspiele, Präsentationen initiiert.

- **Digitales Lernen und Lehren**

Die Erfahrungen zeigen, dass die Vermittlung digitaler Kompetenzen, die Ausbildung von Lehrpersonen und die Ausstattung der Schulen ein wesentlicher Erfolgsfaktor sind. Das von der AG „Digitale Medien/Fernunterricht“ erarbeitete Curriculum zu digitalen Kompetenzen für Grund- und Mittelschule und setzt dazu den Rahmen. Schulinterne Fortbildungen im digitalen Bereich ergänzen dies. Die digitale Ausstattung der Schulen wird weiter vorangetrieben.

- **Gesellschaftliche Bildung**

Der neu eingeführte fächerübergreifende Lernbereich wird von einer AG und Koordinator*innen betreut. Im heurigen Schuljahr wird das erarbeitete Curriculum erprobt. Verschiedene Initiativen - auch klassen- und schulstellenübergreifend und unter Einbezug von Expert*innen - tragen zum Kompetenzerwerb in diesem Bereich bei.

- **Leseförderung**

Die Förderung der Lesekompetenz und das Wecken bzw. das Steigern der Freude und der Lust am Lesen nehmen im Dreijahresplan einen hohen Stellenwert ein. Über die Schulstellen-Bibliotheken werden unter Koordination der Bibliothekarin verschiedene Aktionen an den Schulstellen angeboten. Dazu gehören verschiedene Aktionen, wie Autorenlesungen, Aktionen zum Welttag der Poesie und Welttag des Buches, Vorleseaktionen, Lesementor*innen und die Woche der Schulbibliothek, die von den Schulstellen eigenständig gestaltet wird. Ein konstanter Baustein ist der Ankauf von Büchern, um einen aktuellen und attraktiven Buchbestand zu garantieren.

- **Konzept „Offene, Bewegte Schule“**

Das Konzept der "offenen, bewegten Schule", das sich ganz nach dem Motto unseres Schulsprengels: *Offenheit - Neugierde - Bereitschaft Neues auszuprobieren* richtet, wird an der Grundschule Verdins fortgeführt. Dabei legt man darauf Wert, den Unterricht schülerorientiert, inklusiv, stufen- und fächerübergreifend zu gestalten, sowie den Schüler*innen tägliche Bewegungseinheiten anzubieten. Kennzeichnend sind: Methodenvielfalt mit dem didaktisch/methodischen Schwerpunkt auf dem Bereich der offenen Unterrichtsformen, Freiarbeit, Montessori-Materialien für Mathematik, gleitende Schuleintrittszeit mit Bewegungsphasen in der Turnhalle, immer unter Einhaltung und im Rahmen der COVID-19-Sicherheitsmaßnahmen. Hierfür werden regelmäßig Materialien angekauft, die Lehrpersonen bilden sich zudem regelmäßig fort.

- **Öffnung der Schule nach außen**

Unterrichtsbegleitende Tätigkeiten und Ausflüge, Begegnungen mit dem schulischen Umfeld sind ein wichtiger Baustein in der Vermittlung von Kompetenzen. Die Einladung von externen Expert*innen, die über besondere Kompetenzen verfügen, erweitert das Lernfeld der Schulgemeinschaft.

- **Evaluation**

Evaluation ist ein wichtiger Baustein, um Qualität an der Schule zu sichern und zu entwickeln. Am Schulsprengel wurden und werden weiterhin fundierte Qualitätserhebungen durchgeführt, die zu validen Ergebnissen führen, aus denen nachhaltige Entwicklungsmaßnahmen erwachsen. Die verschiedenen Evaluationen erfolgen intern und extern und werden von einer Arbeitsgruppe begleitet, die im Hinblick auf die Implementierung einer Feedbackkultur strukturiert Schritte setzt und diesbezüglich alle Lehrpersonen einbindet.

2. Finanzbudget 2023 - 2025

Das berechnete Finanzbudget hebt die voraussichtliche Lage der Kosten und Erträge in Kompetenz nach dem Prinzip des Bilanzausgleiches, hervor.

Die Aufstellung des Finanzbudgets muss auf der Grundlage der wirtschaftlichen Kompetenz erfolgen um den wirtschaftlichen Ausgleich (Erlöse gleich oder höher als die Kosten), den Vermögensausgleich (die finanziellen Ergebnisse des Finanzbudgets müssen einen Ausgleich im Sinne der Erhöhung oder der Unveränderlichkeit des Nettovermögens der Schule zulassen und gewährleisten) und den finanziellen Ausgleich (die finanziellen Ergebnisse des Budgets müssen die benötigte Liquidität aufweisen, um die Ausübung des regelrechten Betriebs und des ordentlichen Geldflusses zu ermöglichen) zu garantieren.

Die Quantifizierung der Veranschlagung muss dem Prinzip der **Vorsicht** folgen:

im Finanzbudget werden nur die voraussichtlich kreditfähigen Einnahmebestände ausgewiesen während sich die Kostenbestände nur auf jene beschränken, die eine wirtschaftliche Deckung finden und sich direkt auf die vorgesehenen Einnahmen beziehen.

Nachfolgend werden die Hauptposten der Erträge und der Aufwendungen die das Finanzbudget der Schule bilden, erläutert:

ERLÖSE (Erfolgskonten)

Auswertung der Ertragsposten der dritten Stufe

1 Positive Gebarungsbestandteile - insgesamt 223.391,18 Euro

1.2 Einnahmen aus Verkäufen und Leistungen sowie Einnahmen aus öffentlichen Dienstleistungen (Gesamtertrag 100,00 Euro)

1.2.2 Einnahmen aus dem Verkauf von Dienstleistungen (100,00 Euro)

Einnahmen aus Sportanlagen (100,00 Euro)

Entsprechend der geltenden Verordnungen des Landeshauptmanns über die Benützung von Gebäuden, Geräten und Anlagen der Schule für außerschulische Tätigkeiten sind die Gesuche für die Benutzung direkt an die zuständige Schulführungskraft zu stellen, welche die Genehmigung erteilt. Die von der Verordnung festgelegten Benützungsgebühren und Kautionen sind direkt an die Schuldirektion zu entrichten, welche ihrerseits der betreffenden Gemeinde 50% der eingehobenen Geldmittel weiterleiten muss. Die restlichen 50% werden für die Reinigung und Instandhaltung der entsprechenden Räume und diesbezüglichen Geräte verwendet.

1.3 Einnahmen aus Zuwendungen und Beiträgen (Gesamtertrag 223.291,18 Euro)

1.3.1 Laufende Zuwendungen (222.291,18 Euro)

Laufende Zuwendungen der autonomen Regionen und Provinzen (139.934,18 Euro)

Die Berechnung der ordentlichen Zuweisung des Landes wurde auf der Grundlage der Richtlinien und Beträge für die Zuweisung von Geldmitteln an die öffentlichen Schulen, die mit Beschluss der Landesregierung vom 30.01.2018, Nr. 79, genehmigt wurden, vorgenommen.

Das Amt für die Finanzierung der Bildungseinrichtungen hat am 25.10.2022 mitgeteilt, dass für die Jahre 2024 und 2025 vorsichtshalber eine Kürzung der Beträge um 5% in Betracht zu ziehen ist, damit Spielraum bleibt, auf besondere Situationen zu reagieren.

Außerdem werden voraussichtliche Zuweisungen des Amtes für Schulfürsorge (Beitrag für den Ankauf von Schulbüchern) vorgesehen.

Von der ordentlichen Zuweisung werden **1.000,00 Euro** für Investitionen verwendet.

Direktion	1	10.450,00 Euro	10.450,00 Euro
Schulstellen Grundschule unter 6 Klassen	5	1.100,00 Euro	5.500,00 Euro
Schulstellen Grundschule zwischen 6 und 10 Kl.	1	1.900,00 Euro	1.900,00 Euro
Schulstellen Grundschule über 10 Klassen	1	3.300,00 Euro	3.300,00 Euro
Schulstellen Mittelschule unter 7 Klassen	1	1.100,00 Euro	1.100,00 Euro
Schulstellen Mittelschule zwischen 7 und 12 Kl.	1	1.900,00 Euro	1.900,00 Euro
Klassen	55	220,00 Euro	12.100,00 Euro
Lehrpersonen	107,12	100,00 Euro	10.711,50 Euro
Schüler/innen	858	20,00 Euro	17.160,00 Euro
Zweifach-Turnhalle	1	190,00 Euro	190,00 Euro
Aula Magna	1	570,00 Euro	570,00 Euro
Spesenausgleich für die außerschulische Nutzung von Schulräumlichkeiten			5.210,00 Euro
SUMME laut Kriterien			70.091,50 Euro
Aufstockung für Kopiermaschinen bzw. Multifunktionsgeräte			3.300,00 Euro
SUMME der ordentlichen Zuweisung 2023			73.391,50 Euro
abzüglich Verrechnung zentrale Ausgaben für Telefonspesen (idem 2022)			- 3.180,00 Euro
<i>Zugewiesener Betrag der ORDENTLICHEN Zuweisung für das Jahr 2023 für die Jahre 2024 und 2025 abzüglich 5% (3.510,50 €) = 66.701,00 Euro</i>			<i>70.211,50 Euro</i>
Bibliothek - Audit	1	1.500,00 Euro	1.500,00 Euro
Anerkannte Schulbibliothek Quote pro Schüler/in	858	4,19 Euro	3.598,68 Euro
Zuweisung zum Ankauf von Schulbüchern für das Schuljahr 2023/2024 für die Grundschulen: 33,00 € x 528 Schüler/innen			17.424,00 Euro
Zuweisung zum Ankauf von Schulbüchern für das Schuljahr 2023/2024 für die Mittelschulen: 40,00 € x 330 Schüler/innen			13.200,00 Euro
GESAMTBETRAG der ordentlichen Zuweisung 2023			105.934,18 Euro

Laut Beschluss der Landesregierung vom 30.01.2018, Nr. 79, ist je Schüler/in mit Funktionsdiagnose ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 95,00 Euro vorgesehen. Die Zuweisung dieser zweckgebundenen Mittel wird mit eigenem Dekret zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Einbau von nicht verwendeten Sonderzuweisungen für die zusätzliche Reinigung aufgrund der Covid-19-Pandemie (35.000,00 Euro)

Der noch nicht verwendete Betrag von 35.000,00 Euro für die Zusatzreinigung aufgrund des Covid-19-Notstandes wird in das Finanzbudget 2023 eingebaut.

Diese nicht aufgebrauchte Sonderzuweisung aus dem Finanzjahr 2021 wird im Finanzjahr 2023 wie folgt vorgesehen:

Kosten für Zusatzreinigung aufgrund der Covid-19-Pandemie	35.000,00 Euro
---	----------------

Laufende Zuwendungen der Gemeinden (47.190,00 Euro)

Die zuständigen Gemeinden werden dem Schulsprengel Meran/Obermais auf Grund der Schülerzahlen (528 Grundschüler/innen und 330 Mittelschüler/innen) einen Beitrag in Höhe von insgesamt **47.190,00 Euro** überweisen. Mit Abkommen vom 06.12.2004 wurden die Zuständigkeiten zwischen Landesverwaltung und Gemeinde im Schulbereich neu festgelegt. Als Ausgleich für die Übernahme einiger Ausgaben für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb durch die Landesverwaltung erhalten die Schulen von den Gemeinden eine Quote von 55,00 Euro je Grund- und Mittelschüler/in. Der Pauschalbetrag von 55,00 Euro je Grund- und Mittelschüler/in ist für jede ansässige Schülerin und jeden ansässigen Schüler zu überweisen und zwar an die Direktion der besuchten Schule, z.B. muss die Gemeinde Naturns für einen Schüler, der die Mittelschule Obermais besucht und in der Gemeinde Naturns ansässig ist, den Pauschalbetrag entrichten.

Laufende Zuwendungen der Haushalte (33.167,00 Euro)

Der Schulrat hat die Kriterien für unterrichtsbegleitende Veranstaltung und die damit zusammenhängende finanzielle Beteiligung der Eltern mit Beschluss Nr. 4 vom 13.06.2022 genehmigt. Die Lehrausgänge und Lehrausflüge ergänzen die schulische Arbeit und haben zum Ziel, die direkte Begegnung mit der Natur zu ermöglichen, die Auseinandersetzung mit der Kulturlandschaft und den Kulturgütern der verschiedenen Epochen zu fördern, die Teilnahme an Kulturveranstaltungen zu ermöglichen, Einblick in die Welt der Arbeit und Wirtschaft zu vermitteln und vor allem auch Anregungen zur Vertiefung und Verbesserung des Gemeinschaftslebens zu geben.

Für mehrtägige Lehrausflüge werden folgende Beiträge von Seiten der Eltern vorgesehen:

Aufenthalt in der Erlebnisschule Langtaufers vom 30.01.2023 bis 01.02.2023 der Klasse 1C Mittelschule Obermais mit Nadja Tribus und Oskar Ilmer (21 Schüler/innen à 100,00 Euro)	2.100,00 Euro
Projektstage „Schule x anders“ im Haus der Familie Ritten vom 07.02.2023 bis 08.02.2023 der Klasse 3C Mittelschule Obermais mit Bettina Mitterhofer und Heidi Trenkwalder (17 Schüler/innen à 30,00 Euro plus 1.500,00 Euro)	2.010,00 Euro
Projektstage im Jugendhaus Hahnebaum in Moos in Passeier vom 08.02.2023 bis 10.02.2023 der Klasse 3D Mittelschule Obermais mit Andrea Rabensteiner und Monika Reiterer (18 Schüler/innen à 75,00 Euro)	1.350,00 Euro
Projektstage „Schule x anders“ im Haus der Familie Ritten vom 12.04.2023 bis 14.04.2023 der Klasse 1D Mittelschule Obermais mit Cornelia Schnarf und Laura Alberti (21 Schüler/innen à 50,00 Euro plus 1.500,00 Euro)	2.550,00 Euro
Projektstage „Schule x anders“ im Haus der Familie Ritten vom 19.04.2023 bis 21.04.2023 der Klasse 1B Mittelschule Obermais mit Karin Amort und Monika Vorhauser (20 Schüler/innen à 50,00 Euro plus 1.500,00 Euro)	2.500,00 Euro
Projektstage „Schule x anders“ im Haus der Familie Ritten vom 03.05.2023 bis 05.05.2023 der Klasse 1A Mittelschule Obermais mit Andreas Schnitzer und Mirjam Hellrigl (19 Schüler/innen à 40,00 Euro plus 1.500,00 Euro)	2.260,00 Euro
Aufenthalt in der Abenteuerschule in St. Johann im Ahrntal vom 09.05.2023 bis 12.05.2023 der Klasse 2C Mittelschule Obermais mit Bettina Mitterhofer und Monika Reiterer (19 Schüler/innen à 234,00 Euro)	4.446,00 Euro
Aufenthalt in der Abenteuerschule in St. Johann im Ahrntal vom 10.05.2023 bis 12.05.2023 der Klasse 2D Mittelschule Obermais mit Sandra Wegner und Gerd Klaus Pinggera (19 Schüler/innen à 195,00 Euro)	3.705,00 Euro
Aufenthalt in der Abenteuerschule in St. Johann im Ahrntal vom 17.05.2023 bis 19.05.2023 der Klasse 2A Mittelschule Obermais mit Ulrike Rauch und Andreas Schnitzer (18 Schüler/innen à 219,00 Euro)	3.942,00 Euro
Aufenthalt in der Abenteuerschule in St. Johann im Ahrntal vom 17.05.2023 bis 19.05.2023 der Klasse 3B Mittelschule Obermais mit Valentin Klotzner und Yola Mattei (16 Schüler/innen à 219,00 Euro)	3.504,00 Euro

Projektwoche „Schule am Meer“ in Caorle vom 15.05.2023 bis 20.05.2023 der Klasse 2B Mittelschule Obermais mit Werner Gasser und Annemarie Gurschler (15 Schüler/innen à 320,00 Euro)	4.800,00 Euro
GESAMTBETRAG	33.167,00 Euro

Um die Eltern, welche von der Corona-Krise bereits schwer getroffen wurden, nicht finanziell zu belasten, wird auf die Einhebung von Schülerbeiträgen für die Erweiterung des Bildungsangebots im Finanzjahr 2023 verzichtet.

Förderung seitens sonstiger Unternehmen (2.000,00 Euro)

Die Raiffeisenkasse Schenna erklärt sich jährlich bereit, ein Vorhaben der Schulstellen der Gemeinde Schenna finanziell zu unterstützen. Für das Schuljahr 2022/2023 wird wiederum mit einem Beitrag in Höhe von **2.000,00 Euro** gerechnet.

Dieser Betrag wird wie folgt aufgeteilt:

- jede Schulstelle (Grund- und Mittelschule Schenna, Grundschulen Verdins und Obertall) erhält einen Sockelbetrag von je 100,00 Euro;
- für jeden eingeschriebenen Schüler wird ein Betrag von 5,00 Euro bewilligt;
- der Rest wird pauschal für die Schulstellen zur Verfügung gestellt.

1.3.2 Investitionsbeiträge (1.000,00 Euro) nur im Budget des Jahres 2023

Investitionsbeiträge von Autonomen Regionen und Provinzen (1.000,00 Euro)

- Derzeit sind Investitionen in Höhe von **1.000,00 Euro** geplant. Voraussichtliche Anschaffung von größeren Sportgeräten für die Mittelschule Schenna. Die Schule benötigt unter anderem dringend einen 5-teiligen Sprungkasten mit Transportrollen, da der vorhandene nicht mehr den Sicherheitsstandards entspricht und somit im Sportunterricht nicht mehr verwendet werden darf.

1.4 Sonstige verschiedene Erträge und Einnahmen

1.4.9 Sonstige Einnahmen

- keine

=====

AUFWÄNDE (Erfolgskonten)

Auswertung der verschiedenen Tätigkeiten und Anlastung der diesbezüglichen Kosten auf die Aufwandsposten in der dritten Stufe

2 Negative Gebarungsbestandteile - insgesamt 223.391,18 Euro

2.1 Betriebliche Aufwendungen (Gesamtkosten 218.491,18 Euro)

2.1.1 Ankauf von Roh- und/oder Verbrauchsgütern (138.369,18 Euro)

Dieser Betrag ist durch die laufenden Zuwendungen der öffentlichen Verwaltungen (54.079,18 Euro Landeszuweisung, 35.000,00 Euro Restbetrag aus Sonderzuweisungen der Vorjahre und 47.190,00 Euro Gemeindezuweisung), von Unternehmen (2.000,00 Euro Beitrag der Raiffeisenkasse Schenna) und von Einnahmen aus Sportanlagen (100,00 Euro) gedeckt.

Zeitungen und Zeitschriften: 10.500,68 Euro

(Abonnements von Tageszeitungen, Fachzeitschriften und Bibliotheksbücher)

Für die Jahresabonnements der Tageszeitungen Dolomiten und Alto Adige, des Wochenmagazins FF sowie diverser Fachzeitschriften (Lernende Schule, Grundschule Englisch, Praxis Grundschule, Grundschule Religion, PaMina - Musikpraxis in der Grundschule, Popmusik in der Grundschule, Sport-Praxis, Mip Journal Musikimpulse, Praxis Geographie, Unterricht Biologie, HolzWerken, Kunst und Unterricht) werden in etwa **3.000,00 Euro** benötigt.

Für den Ankauf von Bibliotheksbüchern im kommenden Jahr werden **7.500,68 Euro** vorgesehen. Der Buchbestand und der audiovisuelle Medienbedarf für die Schüler- und Lehrerbibliothek muss laufend aktualisiert und mit einschlägiger und aktueller Fachliteratur und mit Kinderbüchern ergänzt werden. Zerlesene, abgegriffene Bücher oder auch solche, die nicht mehr aktuell sind, werden ausgeschieden und neue aktuelle angekauft. Im Bereich der Medienbildung werden auch vermehrt CD-Roms, DVDs und CDs (Hörbücher und Musik-CDs) angekauft.

Publikationen: 30.624,00 Euro

(Schulbücher der Grund- und Mittelschulen, außer Lehrerhandbücher)

Der Betrag aus der ordentlichen Zuweisung für Schulbücher sieht 33,00 Euro je Schüler/in der Grundschule (17.424,00 €) und 40,00 Euro je Schüler/in der Mittelschule (13.200,00 €) vor. Der Gesamtbetrag von **30.624,00 Euro** ist zweckgebunden. Es dürfen nur Schulbücher und alternatives Lehrmaterial angekauft werden.

Papier, Schreibwaren und Druckwerke: 6.000,00 Euro

(Büromaterial, Kopierpapier Verwaltung und Lehrbetrieb und Drucksorten, nicht Dienstleistung)

Für Papier, Schreibwaren und Druckwerke steht ein Betrag von **6.000,00 Euro** zur Verfügung. Die Kosten für den Druck der Mitteilungshefte, des Schulprogramms und der Organigramme sowie für den Ankauf von Büro- und Archivmaterial, Post-it Notes, Aktenordner, Kugelschreiber, Stifte (Bleistifte, Leuchtstifte, Folienstifte, Plakatstifte, Filzstifte, Whiteboard-Marker), Stempelkissen, Prägebänder, Fotokopierpapier, Drucksorten, Mappen, Trennblätter, Spiralbinderücken, Taschenkuverts, Heftklammern, Plastikhüllen, kleinere Gegenstände wie Büroscheren, Locher, Briefkörbe und Schreibunterlagen werden damit bezahlt. Mit diesem Betrag sollen außerdem Bücher und Fachzeitschriften für die Verwaltung und Kuverts mit Aufdruck angekauft werden.

Ausrüstung: 12.000,00 Euro

(Lehrmittel, inkl. Lehrmittel für Schüler/innen mit Beeinträchtigung und mit Migrationshintergrund)

Für den Ankauf von Lehrmitteln steht ein Betrag von **12.000,00 Euro** zur Verfügung. Die Lehrmittel werden von den Lehrpersonen der einzelnen Schulstellen unter Berücksichtigung aller Fächer ausgewählt und gemeinsam im Teilkollegium/Team bzw. in der Fachgruppe für den Ankauf vorgeschlagen. Angekauft werden unter anderem verschiedenes Anschauungsmaterial für Mathematik, Hedinger-Lehrmittel für Physik und Biologie, Musikinstrumente, Notebooks, Kopfhörer, Lautsprecher, multimediale Lehrmittel wie DVDs und Audio-CDs in italienischer und englischer Sprache, Arbeitsblätter, Unterrichtsmaterialien, Lehrerhandbücher und Kopiervorlagen. Lehrmittel werden angekauft, um den Unterricht besser veranschaulichen zu können. Die Medienbildung ist einer der Schwerpunkte des Schulprogramms.

- Die Raiffeisenkasse Schenna erklärt sich jährlich bereit, ein Vorhaben der Schulstellen der Gemeinde Schenna finanziell zu unterstützen. Im Schuljahr 2022/2023 werden die Schulstellen Lehrmittel für einen Gesamtbetrag in Höhe von 2.000,00 Euro ankaufen.

Die zusätzlichen Geldmittel für Schüler/innen mit Funktionsdiagnose (95,00 Euro je Schüler/in) werden derzeit noch nicht berücksichtigt. Die Zuweisung dieser zweckgebundenen Mittel wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Für Integration bzw. Inklusion werden Lernspiele, Anschauungsmaterialien, Lernhilfen, Arbeitsbücher, CDs, Mal-, Schreib- und Rechenbücher angekauft. Auch neue Lernprogramme werden ständig benötigt, da im Unterricht mit allen Schülerinnen und Schülern vermehrt der Computer zum Einsatz kommt.

Durch den Ankauf von speziellen Lehrmitteln und spezifischer Literatur (Wörter- und Arbeitsbücher usw.) für den Unterricht sollen die Schüler/innen mit Migrationshintergrund in der Unterrichtssprache und der Zweiten Sprache individuell gefördert werden.

Kleidung: 900,00 Euro

(Dienstbekleidung für Reinigungspersonal)

Für den Ankauf der Arbeitsbekleidung wird ein Betrag von **900,00 Euro** vorgesehen. Laut Beschluss der Landesregierung vom 30.01.2018, Nr. 79, ist für diesen Zweck keine eigene Zuweisung mehr vorgesehen. Für die neuen Schulwartinnen und Schulwarte, die noch über keine Arbeitsschürzen und Sicherheitsschuhe verfügen, wird ein Betrag von 100,00 Euro je Mitarbeiter/in reserviert.

Zubehör für Büros und Wohnungen: 600,00 Euro

(Bürogeräte und Büromaschinen)

Für den Ankauf von Vorhängeschlössern und für das Nachmachen von verschiedenen Schlüsseln sowie für den Ankauf von Filz für die Schülerbänke, von Dübeln und Stahlnägeln zur Montage von Holzlatten in den Klassenräumen und anderem Kleinmaterial werden insgesamt **600,00 Euro** vorgesehen.

Informatikmaterial: 7.000,00 Euro

(Toner für Drucker, kleinere Geräte und Zubehör für Computer)

Für Informatikmaterial wie Bluetooth-Lautsprecher, Wireless-Router, Verbrauchsmaterial für neue Medien sowie für den Ankauf von Toner- und Tintenkartuschen für die Drucker der Schulen stehen **7.000,00 Euro** zur Verfügung.

Sonstige technische, nicht medizinische Spezialmaterialien: 16.980,00 Euro

(Verbrauchsmaterial für die Werkstatt und Bastelmaterial)

Für den Ankauf von Material für den Kunst- und Technikunterricht stehen den Grund- und Mittelschulen insgesamt **16.980,00 Euro** zur Verfügung. Dabei geht es einerseits um die Aufstockung bzw. Erneuerung des Bestandes an Kleinwerkzeugen wie Metall-, Laub-, Puk-, Japan- und Feinsägen, Schraubzwingen, Handbohrmaschinen, Holzspiralbohrern, Feilen, Zangen, Bohrköpfen, Schneidmessern, die einen jährlichen Verschleiß aufweisen. Andererseits wird spezielles Material gekauft, das nicht jede Schülerin/jeder Schüler einzeln zur Verfügung hat wie z.B. Sperrholzplatten, Schrauben, Muttern, Nieten, Stahldraht, Alublech, Schweißdraht, Farbpigmente und Töpfermaterial.

Auf Grund der vielen praktischen Arbeiten im Rahmen des Kunst- und Technikunterrichts an den Grundschulen für die Anfertigung von kleinen Geschenken für die Eltern zu Weihnachten und Ostern, zum Mutter- und Vatertag ist viel Bastelmaterial erforderlich. Hauptsächlich werden Farben, Klebstoffe, Papiere, Kartone, Sperrholzplatten, Laubsägeblätter, Wackelaugen, Holzkugeln, Mosaiksticker, Spagat, Füllwatte, Filz, Pappteller, Wäsche- und Musterklammern, Spagat, Färbewachs, Bastelfolie und Sonstiges benötigt.

Technische, nicht medizinische Spezialinstrumente: 1.500,00 Euro

(Geräte und Maschinen für die Werkstatt)

Für den Ankauf von Maschinen zur Holz- und Metallverarbeitung wie Schlagbohrmaschinen, Stichsägen, Bandschleifern und Bandsägen sowie für die Ausstattung der Technikräume an den Mittelschulen Obermais und Schenna mit Werkzeugen wie Feilen, Zangen, Sägen und Raspeln stehen den Techniklehrern/-innen insgesamt **1.500,00 Euro** zur Verfügung.

Güter für Repräsentationstätigkeiten: 500,00 Euro

(Repräsentationsspesen der Schulführung)

Für den Ankauf von Gütern in Zusammenhang mit der Repräsentationstätigkeit stehen der Schuldirektorin **500,00 Euro** zur Verfügung.

Nahrungsmittel: 700,00 Euro

(Lebensmittel im Rahmen von Projekten)

Für den Ankauf von frischen Lebensmitteln im Rahmen von Projekten zur „Gesunden Ernährung“ stehen **700,00 Euro** zur Verfügung.

Zubehör für Sport- und Freizeitaktivitäten: 4.000,00 Euro

(Ausgaben für den Schulsport)

Der vorgesehene Betrag von **4.000,00 Euro** wird verwendet um „kleinere“ Sportgeräte (hauptsächlich Bälle, Springseile, Mannschaftsbänder, Stoppuhren, Unihockey-, Badminton- und Tischtennisschläger sowie Turnmatten und kleinere Geräte für die Pausenhof-Spiele), die einem erheblichen Verschleiß unterworfen sind und öfters erneuert werden müssen, anzukaufen. Die Lehrpersonen für Bewegung und Sport der Mittelschulen sowie die einzelnen Grundschulstellen werden hierfür ihre Ankaufsvorschläge einreichen.

Sonstige n.a.b. Verbrauchsgüter und -materialien: 7.000,00 Euro

(Verbrauchsmaterial und andere Ausgaben für den Lehrbetrieb)

Jede Schulstelle wird mit den nötigen Verbrauchsmaterialien ausgestattet. Dafür steht der Betrag von **7.000,00 Euro** zur Verfügung. Auf Grund der vielen praktischen Arbeiten im Unterricht ist viel Verbrauchsmaterial erforderlich. Vor allem Farben (Holzfarben, Fensterfarben, Acrylfarben, Wasserfarben, Schulfarben, Ölkreiden u.a.), Klebstoffe (Pritt-Stick, Vinavil, Klebestreifen, Doppelklebestreifen), verschiedene Arten von Papier (Flipchart-Blöcke, Schleifpapier, Krepppapier, Zeichenpapier, Tonpapier, Packpapier, Seidenpapier, Transparentpapier, Glanzpapier, Origami, Blöcke, Notizwürfel usw.) und Kartone, Kreiden, Reißnägel, Pinnwandnadeln, Wackelaugen, Wäsche- und Musterklammern, Spagat, Laubsägeblätter, Gummiringe, Büroklammern, Bleistifte, Radiergummi, Batterien und Sonstiges werden benötigt.

Ebenso wird hier das Verbrauchsmaterial für die Bibliothek angekauft (zustehender Betrag 1.000,00 Euro): Klebefolien, Schutzfolien für Signaturen, Interessenaufkleber, Buchrückenverstärker, Strichcode-Etiketten, Papieretiketten, Klebe- und Gewebebänder, Fachboden-Beschriftungsschilder, Ausstellungsstände für Bücher, Bücherstützen u.a.m.

Pharmazeutische Produkte und Blutprodukte: 1.274,50 Euro

(Erste-Hilfe-Material)

Der Erste-Hilfe-Koffer der Schulstellen muss den Sicherheitsbestimmungen entsprechen. Deshalb wird regelmäßig Erste-Hilfe-Material erneuert bzw. neu angekauft. Dafür sind **1.274,50 Euro** vorgesehen.

Chemikalien: 35.100,00 Euro

(Ausgaben für Reinigungsmaterial)

Ein Betrag in Höhe von **35.100,00 Euro** wird zum Ankauf von allgemeinen Reinigungsmaterialien wie Putzmittel, Tücher, Besen usw., von Reinigungsmitteln für die Grundreinigung in den Sommermonaten, von desinfizierenden Reinigungsmitteln, von Toilettenpapier und Papierhandtüchern bereitgestellt.

Aufgrund der Sicherheitsprotokolle der Dienststelle für Arbeitsschutz zum Covid-19-Notstand sind die Schulen verpflichtet, die Arbeitsflächen sowie gemeinsam benutzte Oberflächen wie Tür- und Fenstergriffe mehrmals täglich zu desinfizieren. Daher müssen große Mengen an Hände- und Oberflächendesinfektionsmittel sowie Desinfektionstücher und Einweghandschuhe zur Verfügung gestellt werden.

Sonstige n.a.b. medizinische Geräte und Produkte: 3.690,00 Euro

(Ausgaben für Reinigungsmaschinen und -geräte)

Für die Anschaffung von kleineren Reinigungsgeräten wie Reinigungswagen mit Zubehör, Rollenpressen, Mülleimern sowie von Seifen- und Papierhandtuchspendern werden **3.690,00 Euro** verwendet.

Die Schulen sollen vermehrt mit umweltfreundlichen Reinigungsgeräten ausgestattet werden, mit welchen vorwiegend mit Wasser ohne Zugabe von Putzmitteln gearbeitet wird. Diese Art der Reinigung wird durch eine besondere Faser ermöglicht, welche den Schmutz aufnimmt und ihn durch Auswaschen im warmen Wasser wieder abgibt. Somit werden chemische Reinigungsprodukte eingespart und die Umwelt geschont. Die Fasern werden nach mehreren Jahren der Verwendung nicht weggeworfen, sondern an die Firma zur Wiederverwertung zurückgegeben.

2.1.2 Dienstleistungen (76.522,00 Euro)

Dieser Betrag ist durch laufende Zuwendungen der öffentlichen Verwaltungen (45.455,00 Euro Landeszuweisung) und von Haushalten (31.067,00 Euro Beiträge der Eltern) gedeckt.

Organisation von Veranstaltungen und Tagungen: 35.067,00 Euro

(Unterkunft und Transfer von Schülerinnen und Schülern)

Zusätzlich zum regulären Unterricht werden den Schülerinnen und Schülern an den einzelnen Schulstellen im Laufe eines Schuljahres in den verschiedenen Fachbereichen eine Vielzahl an zusätzlichen, darunter auch klassen- und schulstufenübergreifende Tätigkeiten angeboten. Der Unterricht in der Klasse wird vermehrt durch Lehrausgänge und Lehrausflüge ergänzt. Für die Organisation von unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen wird ein Betrag von insgesamt 35.067,00 Euro vorgesehen.

Das sogenannte Ausflugsgeld beträgt für das Finanzjahr 2023 insgesamt 16.125,00 Euro und wird laut Beschluss des Schulrates Nr. 4 vom 13.06.2022 aufgrund der aktuellen Schülerzahlen wie folgt berechnet:

- ✚ Die Schüler/innen der Mittelschulen Obermais und Schenna erhalten 25,00 Euro pro Schüler/in. Bei 327 Kindern ergibt sich ein Gesamtbetrag von 8.175,00 Euro;
- ✚ Die Schüler/innen der Grundschule Obertall erhalten 25,00 Euro pro Schüler/in. Bei 12 Kindern ergibt sich ein Gesamtbetrag von 300,00 Euro;
- ✚ Die Schüler/innen der Grundschulen von Obermais, Schenna, Hafling, Verdins, Riffian und Kuens erhalten 15,00 Euro pro Schüler/in. Bei 510 Kindern ergibt sich ein Gesamtbetrag von 7.650,00 Euro;

Der errechnete Betrag wird aufgeteilt auf Busspesen in Höhe von **4.000,00 Euro** (verbucht auf diesem Konto) und Kosten für Eintritte in Höhe von 12.125,00 Euro (verbucht auf dem Konto „Sonstige n.a.b. verschiedene Dienstleistungen“).

Der Schulrat kann die Einhebung von Schülerbeiträgen für bestimmte Zwecke (Fahrtspesen und Unterkunftskosten bei Lehrausflügen, Bezahlung der Eintritte bei externen Veranstaltungen wie Theater, Museum, Ausstellungen usw.) vorsehen, wobei er die entsprechenden Kriterien und Höchstbeiträge mit oben genanntem Beschluss festgelegt hat.

An Schülerbeiträgen werden **31.067,00 Euro** für mehrtägige Lehrausflüge der Mittelschüler/innen nach St. Johann im Ahrntal, Oberbozen am Ritten, Moos in Passeier und Caorle vorgesehen. Auf die Einhebung von Schülerbeiträgen für die Erweiterung des Bildungsangebots wird im Finanzjahr 2023 verzichtet.

Sonstige Aufwendungen für n.a.b. Ausbildung und Schulung: 2.000,00 Euro

(Honorare an externes Personal für die Lehrerfortbildung)

Fortbildungsveranstaltungen, die die Schule auf Schulebene organisiert, werden zum Teil von Lehrpersonen der eigenen Schule oder anderer Schulen gehalten, die aus dem zugewiesenen Überstundenkontingent bezahlt werden.

Für einen eventuell zu einem späteren Zeitpunkt genehmigten pädagogischen Tag des Schulsprengels Meran/Obermais und für weitere schulinternen Lehrerfortbildungen werden **2.000,00 Euro** vorgesehen. Damit werden schulexterne Referenten und Referentinnen auf Honorarbasis verpflichtet und bezahlt.

Die Berechnung der diesbezüglichen Ausgaben erfolgt auf der Grundlage des Beschlusses der Landesregierung vom 26.01.2021, Nr. 39, mit welchem die Richtlinien zu Vergütungen an externe Experten und Expertinnen bei Bildungs- und ähnlichen Initiativen, die vom Land organisiert werden, festgelegt wurden.

Festnetztelefon: 600,00 Euro

(Ausgaben für Telefon)

Für die Begleichung der Telefonrechnungen der Grundschule von Kuens werden insgesamt **600,00 Euro** vorgesehen. Für alle anderen Schulen des Sprengels wurden die Telefonspesen bereits von der Landesverwaltung übernommen. Diese zentrale Ausgabe des Landes für Telefonkosten wird jährlich mit der ordentlichen Zuweisung verrechnet.

Mobiltelefonie: 200,00 Euro

(Ausgaben für Dienst- und Schulhandy)

Für die Bezahlung der Kosten für das Diensthandy des Sozialpädagogen des Sprengels werden insgesamt **200,00 Euro** bereitgestellt.

Dienstleistungen Dritter und Gebühren für sonstige n.a.b. Dienstleistungen: 150,00 Euro

(Web-Hosting)

Für die Bezahlung der Gebühr für das Web-Hosting der Schulhomepage an das Unternehmen Limitis GmbH werden **150,00 Euro** reserviert.

Ordentliche Wartung und Reparaturen von Ausrüstungen: 2.000,00 Euro

(Instandhaltung Maschinen und Geräte, ausgenommen Wartungsverträge)

Für die Reparatur und Instandhaltung von Maschinen und Gerätschaften der Labors und der Werkstätten, der audiovisuellen und multimedialen Lehrmittel, der Sportgeräte, der Reinigungsmaschinen und sonstiger

Geräte sowie für die Reparatur und den Austausch von Ersatzteilen der Schüler-Computer und Tablets außerhalb der Garantieleistung werden **2.000,00 Euro** eingeplant.

Ordentliche Wartung und Reparaturen von Büromaschinen: 200,00 Euro

(Instandhaltung Büromaschinen)

Zur Deckung der Reparaturkosten von Büromaschinen werden **200,00 Euro** verwendet.

Koordinierte Zusammenarbeit und Projektarbeiten: kein Betrag

(Vereinbarung für die Nachmittagsbetreuung)

Im Schuljahr 2022/2023 wird eine Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Schultagen (laut Art. 10 des Landesgesetzes vom 17.05.2013, Nr. 8) in Zusammenarbeit mit dem Verein „Die Kinderwelt ONLUS“ angeboten. Der Betreuungsdienst enthält den Besuch der Mensa, die Hausaufgabenhilfe, kreatives Arbeiten und Bewegung. Diese Initiative erleichtert den Familien die Vereinbarkeit von Schul-, Familien- und Arbeitszeiten.

Zur Verwirklichung dieses Projektes wurde bei der Familienagentur des Landes um einen finanziellen Beitrag in Höhe von insgesamt 30.073,75 Euro angesucht, aber noch nicht bewilligt. Daher wird sich die Auszahlung der 1. Rate von 50% verzögern. Die Auszahlung der zweiten Rate erfolgt erst nach Vorlage der Endabrechnung zum Projekt.

Im 2. Semester findet der Betreuungsdienst für Kinder der Grundschule Obermais viermal wöchentlich von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr im Schulgebäude der Grundschule Obermais, Außenstelle Dantestraße, für den Zeitraum vom 01.02.2023 bis zum 15.06.2023 statt. Die Kosten dafür werden durch einen Beitrag von Seiten der Familienagentur in Höhe der noch ausstehenden 2. Rate von 15.036,87 Euro und einen Beitrag von Seiten der Eltern, der erst nach dem Einschreibetermin im Januar 2023 berechnet wird, abgedeckt. Beide Beträge werden zum gegebenen Zeitpunkt mit Dekret der Schulführungskraft ins Budget eingebaut.

Dienstverträge für die Ausbildung der Bürger: 5.500,00 Euro

(Honorare für Expertenunterricht)

Zusätzlich zum regulären Unterricht werden den Schülerinnen und Schülern an den einzelnen Schulstellen des Schulsprengels Meran/Obermais im Laufe des Schuljahres 2022/2023 in den verschiedenen Fachbereichen auch die Projektarbeit als schulische Tätigkeit angeboten.

Für die Beauftragung von Fachleuten und externen Referenten werden insgesamt **5.500,00 Euro** zur Verfügung gestellt. Der Betrag ist zur Gänze durch die ordentliche Zuweisung gedeckt.

Immer wieder stellt sich heraus, dass Schüler/innen große Begeisterung für eine Sache entwickeln, wenn diese nicht (nur) von der Lehrperson vermittelt wird, sondern ein Experte (aus der Praxis) die Schüler und Schülerinnen über seine Tätigkeit aufklärt. Aktuelle Ereignisse - die sich sowohl aus dem unmittelbaren Umfeld der Schüler/innen ergeben können, aber auch Geschehnisse des Landes, der Welt, die die Jugendlichen bewegen - bedürfen gelegentlich einer zusätzlichen Erklärung, einer Fachkraft, die näher auf dieses Ereignis eingeht.

Anhand von Referaten bzw. Anleitungen durch externe Personen soll die Anwendung theoretischer Grundlagen im Unterricht in der Praxis erklärt werden: die Schüler/innen sollen die Möglichkeit erhalten, Sichtweisen aus der Praxis kennen zu lernen und auch spezifische praktische Grundkenntnisse erwerben, zur Festigung einer möglichst umfassenden Allgemeinbildung.

In diesem Fall ist es nicht immer möglich, alle Vorhaben bis ins Detail zu planen, da sich oft im Laufe des Jahres das Bedürfnis oder auch die Möglichkeit ergibt, einen Experten hinzuzuziehen.

Im Schuljahr 2022/2023 sind folgende Honorare für Expertenunterricht und Projekte geplant:

1. Experten im Rahmen von besonderen Schulprojekten, finanziert mit Eigenmitteln

A.S.D. Maia Basket, Meran Klaus Schluderbacher - Basketballtrainer	1.098,00 €	Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen des Projekts Basketball (2 Std. je Klasse) für die Grund- und Mittelschulen Obermais und Schenna im Laufe des Schuljahres 2022/2023 (Monika Reiterer und Alexander Doliana)
--	------------	----------	---

Forum Prävention ONLUS, Bozen - Alex Giovanelli	80,00 € zuzüglich Fahrtspesen	Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen des Workshops „Fake News Training“ am 28.11.2022 für die Klasse 3A der Mittelschule Obermais (Ulrike Rauch)
Jugenddienst Meran - Forum Prävention ONLUS, Bozen	240,00 € zuzüglich Fahrtspesen	Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen des Schulworkshops für Jugendliche „Wie Apps & Games uns süchtig machen“ im Schuljahr 2022/2023 für die Klassen 1A und 2A der Mittelschule Obermais (Schnitzer/Rauch)
Jugenddienst Meran - Forum Prävention ONLUS, Bozen	120,00 € zuzüglich Fahrtspesen	Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen des Schulworkshops für Jugendliche „Wie Apps & Games uns süchtig machen“ im Laufe des Schuljahres 2022/2023 für die Klasse 2D der Mittelschule Obermais (Sandra Weger)
Jugenddienst Meran - Forum Prävention ONLUS, Bozen	120,00 € zuzüglich Fahrtspesen	Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen des Workshops für Jugendliche „All Cool?!“ - Alkoholprävention im Laufe des Schuljahres 2022/2023 für die Klasse 3A der Mittelschule Obermais (Ulrike Rauch)
Innovationszentrum Meran MIND - Gerd Locher	200,00 €	Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen des Byodprojekts „3D Druck“ im Januar 2023 für die Klasse 2A der Mittelschule Obermais (Ulrike Rauch)
Innovationszentrum Meran MIND - Gerd Locher	200,00 €	Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen des Workshops „Digitale Schnitzeljagd“ im Januar 2023 für die Klasse 3A der Mittelschule Obermais (Ulrike Rauch)
Verein „Donne contro la violenza - Frauen gegen Gewalt ONLUS“, Meran	240,00 €	Spesenote	Referententätigkeit im Rahmen des Mädchenspezifischen Gewaltpräventionsprojektes „Ich sag Nein“ im Laufe des Schuljahres 2022/2023 für die Mädchen der 3. Klassen der Mittelschule Obermais
Südtiroler Jugendring - Young+Direct, Bozen (E. Ladurner/M. Reiner)	400,00 €	Belastungs- note	Referententätigkeit im Rahmen des Workshops für Jugendliche „Freundschaft, Liebe und Sexualität“ im Laufe des Schuljahres 2022/2023 für die 2. Klassen der Mittelschule Obermais (Magdalena Pichler)
EURAC Bozen	keine Kosten	--	Referententätigkeit im Rahmen des Workshops für Jugendliche „Freundschaft, Liebe und Sexualität“ im Laufe des Schuljahres 2022/2023 für die 2. Klassen der Mittelschule Schenna (Barbara Pichler)
Sozialgenossenschaft OEW Organisation für eine solidarische Welt, Brixen	257,30 €	Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen des Workshops „Auch so geht Medien“ (4 Std.) am 16.01.2023 für die Klassen 3A/3B der Mittelschule Schenna (Verena Winkler und Renate Anna Schönegger)
Sozialgenossenschaft OEW Organisation für eine solidarische Welt, Brixen	130,46 €	Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen des Workshops „Auch so geht Medien“ (2 Std.) im Schuljahr 2022/2023 für die Klasse 1A der Mittelschule Schenna (Jasmin Plank)

Vienna's English Theatre Gastspiel GmbH, Wien	586,50 €	Rechnung	Theatervorführung am 16.05.2023 in englischer Sprache „Virtual Heroes“ für 69 Schüler/innen der Klassen 3A/3B/3C/3D der Mittelschule Obermais (Erika Pedross)
toBE Projects des Tobias Planer, Bozen gemeinsam mit Peter Vieider	1.743,68 €	Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen des Graffitiworkshops „Bemalen des Containers“ im Frühjahr 2023 mit Schüler/innen der Mittelschule Obermais (Andrea Rabensteiner)
Arbeitsgruppe Begabungs- und Begabtenförderung am SSP Meran/Obermais	1.189,50 €	Rechnung	Druck der Schulsprengelzeitung im Frühjahr 2023 (Andrea Rabensteiner)

2. Experten im Rahmen der Projekte „Schule am Bauernhof“, finanziell unterstützt durch das Ressort Landwirtschaft in Höhe von 10,50 Euro je Schüler/in

Alois Kuen - Pillinghof, Kuens	765,00 €	Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen des Projekts Schule am Bauernhof zum Thema „Brot backen“ mit Rosina Öttl vom Pillinghof in Kuens am 17.04.2023, 19.04.2023 und 21.04.2023 der Klassen 2A/2B/2C der Grundschule Obermais
-----------------------------------	----------	----------	---

3. Experten bei mehrtägigen Lehrausflügen, finanziert mit Beiträgen seitens der Eltern

Schulsprengel Graun i.V. Erlebnisschule Langtaufers	3.150,00 €	Spesenote	Besuch der Erlebnisschule Langtaufers mit Betreuung der Bausteine durch Experten vor Ort vom 21.09.2022 bis 23.09.2022 der Klassen 1A/1B Mittelschule Schenna (Jasmin Plank und Andreas Terragnolo)
Schulsprengel Graun i.V. Erlebnisschule Langtaufers	2.100,00 €	Spesenote	Besuch der Erlebnisschule Langtaufers mit Betreuung der Bausteine durch Experten vor Ort vom 30.01.2023 bis 01.02.2023 der Klasse 1C Mittelschule Obermais (Nadja Tribus und Oskar Ilmer)

4. Schwimmkurse, finanziert mit Sonderzuweisung der Autonomen Provinz Bozen

Sportclub Meran, Sektion Schwimmen	2.635,20 €	Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen des Schwimmkurses für die 5. Klassen der Grundschule Obermais vom 22./23.09.2022 bis 01./02.12.2022 mit 2 Übungsleitern/Übungsleiterinnen in der Meranarena in Meran (57 Kinder)
Sportclub Meran, Sektion Schwimmen	2.635,20 €	Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen des Schwimmkurses für die 4. Klassen der Grundschule Obermais vom 15./16.12.2022 bis 16./17.03.2023 mit 2 Übungsleitern/Übungsleiterinnen in der Meranarena in Meran (56 Kinder)
Sportclub Meran, Sektion Schwimmen	439,20 €	Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen des Schwimmkurses für die 2./3. Klasse der Grundschule Riffian vom 26.09.2022 bis 05.12.2022 mit 1 Übungsleiter/in in der Meranarena in Meran (13 Kinder)
Sportclub Meran, Sektion Schwimmen	395,28 €	Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen des Schwimmkurses für die 2./3. Klasse der Grundschule Hafling vom 03.03.2023 bis 05.05.2023 mit 1 Übungsleiter/in in der Meranarena in Meran (15 Kinder)

Sportclub Meran, Sektion Schwimmen	702,72 €	Rechnung	Referententätigkeit im Rahmen des Schwimmkurses für die 3. Klassen der Grundschule Schenna im Mai/Juni 2023 mit 1 Übungsleiter/in im Hotel Erzherzog Johann Schenna (23 Kinder)
------------------------------------	----------	----------	---

5. Experten im Rahmen der Leseförderung, finanziert mit Eigenmitteln (max. 2.000 Euro)

Autorenlesung mit Lena Wopfner, Marling	600,00 €	Honorarnote	Referententätigkeit im Rahmen von Autorenlesungen für die Mittelschulen Obermais u. Schenna im Dezember 2022
Buchprojekt mit Ursula Zeller, Marling	500,00 €	Rechnung	Buchprojekt (verantwortliche Lehrperson Edith Peschel) für die Schüler/innen der Grundschule Hafling am 01.03.2023
Literaturveranstaltungen „Drehscheibe - Arbeitskreis Kinder- und Jugendliteratur, Brixen	900,00 €	Rechnung	Referententätigkeit / Lesereise im Rahmen von Projekten zur Leseförderung „Kreative Lesespiele“ für alle Grundschulen des Sprengels im Frühjahr 2023

Portospesen: 400,00 Euro

(Ausgaben für Briefmarken und Postgebühren, etc.)

Für den Versand von Einschreibebriefen, wichtigen Mitteilungen an Eltern und Behörden sowie für das Verschicken von Personalfaszikeln der Lehrpersonen an andere Schuldirektionen werden an Portospesen **400,00 Euro** vorgesehen.

Sonstige Aufwendungen für Verwaltungsdienste: 300,00 Euro

(Andere Verwaltungsausgaben)

Für sonstige Verwaltungsdienste werden **300,00 Euro** verwendet.

Aufwendungen für Schatzamtsdienst: 800,00 Euro

(Spesen für die Führung des Bank K/K)

Für den Schatzamtsdienst der Südtiroler Sparkasse Bozen werden **800,00 Euro** eingeplant. Das Entgelt für den Kassendienst vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 beträgt 480,00 Euro. Der Rest wird für Kleinspesen verwendet.

Beiträge für Verbände: 180,00 Euro

(Andere Verwaltungsausgaben)

Für die Bezahlung der Mitgliedsbeiträge 2023 an den Bibliotheksverband Südtirol (80,00 Euro) und an den Verband der Autonomen Schulen Südtirols (100,00 Euro) werden insgesamt **180,00 Euro** reserviert.

Sonstige n.a.b. verschiedene Dienstleistungen: 29.125,00 Euro

(All-in-Wartungsverträge und digitales Register sowie Eintritte in Museen, Theater, etc.)

Für den Ankauf von Eintrittskarten zu Film-, Musical- und Theatervorstellungen, für didaktische Führungen, Workshops und interaktive Aktionen in botanischen Gärten, Museen und Nationalparkhäusern, für Klettergärten und Lama-Trekkingtouren, für die Greifvogel-Flugschau in Dorf Tirol, für die Bauernhofschule in Kuens u.a.m. werden **12.125,00 Euro** vorgesehen.

Für die Bezahlung der ALL-IN-Wartungsverträge der Fotokopiergeräte der Grund- und Mittelschulen steht der Betrag von **17.000,00 Euro** zur Verfügung.

Damit werden auch die jährlichen Kosten für das gemeinsame „Digitale Register“ der Grund- und Mittelschulen des Sprengels beglichen. Der Preis pro Kalenderjahr beträgt bei mehr als 701 Schülerinnen und Schülern 3.111,00 Euro für 12 Monate vom 01.01.2023 bis 31.12.2023. Außerdem werden 2.193,56 Euro für zwei Untis Grundmodule (Stundenplanung) inklusive WebUntis Grundmodul samt App reserviert, da die Landeslizenzen der Stundenplan-Software ab 2023 nicht mehr kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

2.1.3 Verwendung von Gütern Dritter (3.300,00 Euro)

Dieser Betrag ist zur Gänze durch laufende Zuwendungen der öffentlichen Verwaltungen (3.300,00 Euro Landeszuweisung betreffend die Aufstockung für Kopiermaschinen bzw. Multifunktionsgeräte) gedeckt.

Leasing von Anlagen und Maschinen: 3.300,00 €

(Leihweise Überlassung von Kopiergeräten)

Für die Leihgebühren der Multifunktionsgeräte Konica Minolta C450i der Grundschule Obermais, Olivetti MF222plus der Außenstelle Dantestraße und Olivetti MF362 der Grundschule Kuens für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 werden 2.049,60 Euro eingeplant.

Für die Leihgebühren der Fotokopiergeräte Canon IR ADV C3530i der Mittelschule Schenna (Nr. XTU11411) und der Grundschule Schenna (Nr. XTU11415) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 werden 1.112,64 Euro eingeplant.

2.1.9 Sonstige Gebarungsausgaben (300,00 Euro)

Dieser Betrag ist zur Gänze durch laufende Zuwendungen des Landes gedeckt.

Der Betrag von **300,00 Euro** wird für die Einzahlung der vom Gesetz vorgeschriebenen Wertschöpfungssteuer IRAP von 8,5% auf Honorare für gelegentlich selbstständige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die in der Fortbildung und im Unterricht eingesetzt werden, verwendet.

2.2 Abschreibungen und Abwertungen (Gesamtkosten 1.000,00 Euro)

2.2.1 Abschreibungen auf materielle Anlagegüter (1.000,00 Euro)

Es werden Abschreibungen in Höhe von **1.000,00 Euro** für die Anschaffung von größeren Sportgeräten für die Mittelschule Schenna vorgenommen.

2.2.2 Abschreibungen auf immaterielle Anlagegüter

- Es werden keine Abschreibungen dieser Art vorgenommen.

2.3 Ausgaben für Zuwendungen und Beiträge (Gesamtkosten 3.900,00 Euro)

2.3.1 Laufende Zuwendungen (3.900,00 Euro)

Dieser Betrag ist durch laufende Zuwendungen der Landesverwaltung (1.800,00 Euro) und von Haushalten (2.100,00 Euro Beiträge der Eltern) gedeckt.

Für die Überweisung der Ressourcenbeteiligung - Schuljahr 2022/2023 an den Schulsprengel Ulten für die Beauftragung und Bezahlung der Referentinnen und Referenten im Rahmen der Lehrerfortbildung im Bildungsverbund Burggrafenamt werden **1.800,00 Euro** reserviert.

Für die Überweisung der Kosten an den Schulsprengel Graun im Vinschgau für den Aufenthalt in der Erlebnisschule Langtaufers der Klasse 1C Mittelschule Obermais vom 30.01.2023 bis 01.02.2023 werden **2.100,00 Euro** verwendet.

3. Das Investitionsbudget

Das berechnete Investitionsbudget erfasst die Quantifizierung und die Zusammensetzung der vorgesehenen Investitionen und stellt die Finanzierungsquelle dar.

Auswertung der vorgesehenen Positionen der Investitionen und Finanzierungsquelle

1.2 Anlagevermögen

1.2.1 Immaterielles Anlagevermögen

1.2.1.02 Forschungs-, Entwicklungs- und Werbekosten

1.2.1.03 Patentrechte, Verwendung von geistigen Werken und Software

1.2.1.07 Außerordentliche Instandhaltung Güter Dritter

1.2.1.99 Sonstiges immaterielles Anlagevermögen

1.2.2 Materielles Anlagevermögen (Gesamtwert 1.000,00 Euro)

1.2.2.02 Nichtstaatliches materielles Anlagevermögen

Vorläufig sind Investitionen in Höhe von **1.000,00 Euro** geplant. Voraussichtlich werden mit diesem Betrag größere Sportgeräte für die Mittelschule Schenna angekauft. Die Schule benötigt unter anderem dringend einen 5-teiligen Sprungkasten mit Transportrollen, da der vorhandene nicht mehr den Sicherheitsstandards entspricht und somit im Sportunterricht nicht mehr verwendet werden darf.

Meran, den 14.11.2022

Die Verantwortliche

Waltraud Egger
(gezeichnet mit digitaler Unterschrift)

Die Schulführungskraft

Eva Tessadri
(gezeichnet mit digitaler Unterschrift)